

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 88 (2008)
Heft: 963

Artikel: Tag der Dachse
Autor: Nielsen, Jens
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-168081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

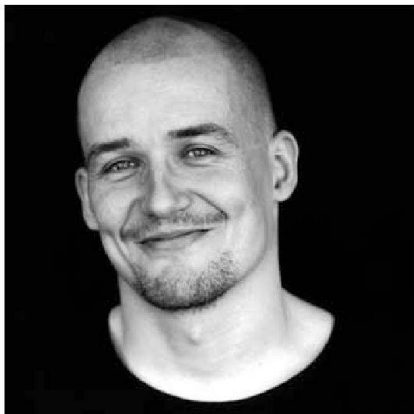
«Tag der Dachse» wurde im Mai 2008 im Theater Winkelwiese in Zürich unter der Regie von Antje Thoms uraufgeführt. Der erste Akt des dreiaktigen Dramas ist im folgenden abgedruckt.

Tag der Dachse

Jens Nielsen

JENS NIELSEN, geboren 1966 in Aarau, absolvierte eine Schauspiel-ausbildung an der Schauspielschule Zürich. Er lebt als freier Schauspieler, Autor und Sprecher in Zürich und Berlin.

Foto:
Marcel Grubenmann



Die Personen

Heinrich der Grosse
Eugen oder Benz
Hänsel und etwas
Pianissimo

Die tote Frau

1. Akt

Eine kleine Anzahl Schränke oder Schächte

Keine Sargformen

Ein Schrank liegt geöffnet auf dem Boden

Heinrich der Grosse steht am offenen Schrank in dem unsichtbar die tote Frau liegt

Heinrich *allmählich*
Tja
Tja nicht wahr
Was man noch
Nein also
Was weiss ich wüsste
Oder hätte können
Alles damals
Was hätte das
Ha ja
Wollte ich doch
Und wie das war
Da wollte ich tatsächlich
Das hätte
Nein
Und bis jetzt ohne
Obwohl gereift
Gereift wie durch Pilz
Und beinahe
Aber wann
Tja ha
Wenn nur einmal bald
Zum etwas
Vielleicht sagen

Ich weiss das nicht auswendig
Nichts kommt mir in den Sinn
Nicht einmal Körperteile
Nicht einmal Zahnfleisch
Vielleicht bin ich eine Zauberlaterne
Vielleicht kann man mich reiben
Vielleicht kommt dann ein Geist aus meinem Mund

Heinrich reibt sich
Aus seinem Mund kommt der Geist und steigt übergross auf

Tatsächlich
Mein Geist ist jetzt herausgekommen
Sprich Geist

Der Geist spricht

Hallo
Jetzt mach' ich dich fertig
Zu spät
Ende
Totschlag
Haaaah
Strikt jetzt zu Ende Leben
deines und deines und deines

Heinrich ersticht den Geist mit dem Küchenmesser

Das geht so nicht
Das überfordert mich
Wie soll ich hier sein
Und nicht verzweifeln

Kratzgeräusche

Heinrich Endlich
 Jemand kommt
 Jemand Zusätzliches
 Von mir aus können Sie

Stille

Heinrich Ich weiss dass Sie hier sind

Kratzgeräusche

Heinrich Ich habe Sie gehört

Stille

Pianissimo kriecht ein Haarbrett hervor

Heinrich Und gesehen

Pianissimo kriecht ganz hervor

Kommt näher

Heinrich Hallo
Pianissimo *gibt Heinrich eine Ohrfeige*
 Oh
 Entschuldigung
Heinrich Ja bitte
Pianissimo Das wollte ich nicht
 Ich verwechsle das Hallosagen mit der
 Ohrfeige
Heinrich Ja natürlich
Pianissimo Soll ich noch einmal die Begrüssung

Heinrich Nein danke
 Mir reicht schon dass Sie endlich hier sind
Pianissimo Ja ausgerechnet
 Eben war ich noch

Woanders
Heinrich Woanders
 Sie schleichen schon seit Stunden hier herum

Pianissimo Wie
 Ach so
 Nein das ist Zufall
 Ich bin zufällig
 Und da dachte ich
 Heinrich So so

Pianissimo Ja
 Schöner Friedhof
 Das heisst
 Falls das überhaupt ein Friedhof
 Und nicht was anderes
 Ein Zuhause

Heinrich Machen Sie das oft

Pianissimo Was
Heinrich Schleichen Sie oft zufällig auf Friedhöfen
 stundenlang um eine Stelle

Pianissimo Ich
 Nein
 Nie
 Das heisst
 Doch
 Schon
 Wenn auch nicht ständig
 So doch öfters

Aber auch was man öfters tut
Muss man irgendwann beginnen
Insofern könnte es das erste Mal
Nein so mein' ich's auch nicht
Eigentlich weiss ich gar nicht
Man kann hier auch schweigen

Heinrich Was

Heinrich Psst

Pianissimo Aber sagen Sie
 Wenn ich noch etwas
 Nur ganz kurz

Heinrich Ja reden Sie
 Es ist besser

Stille

Pianissimo Wo war ich
 Ah ja
 Fragen dürfte

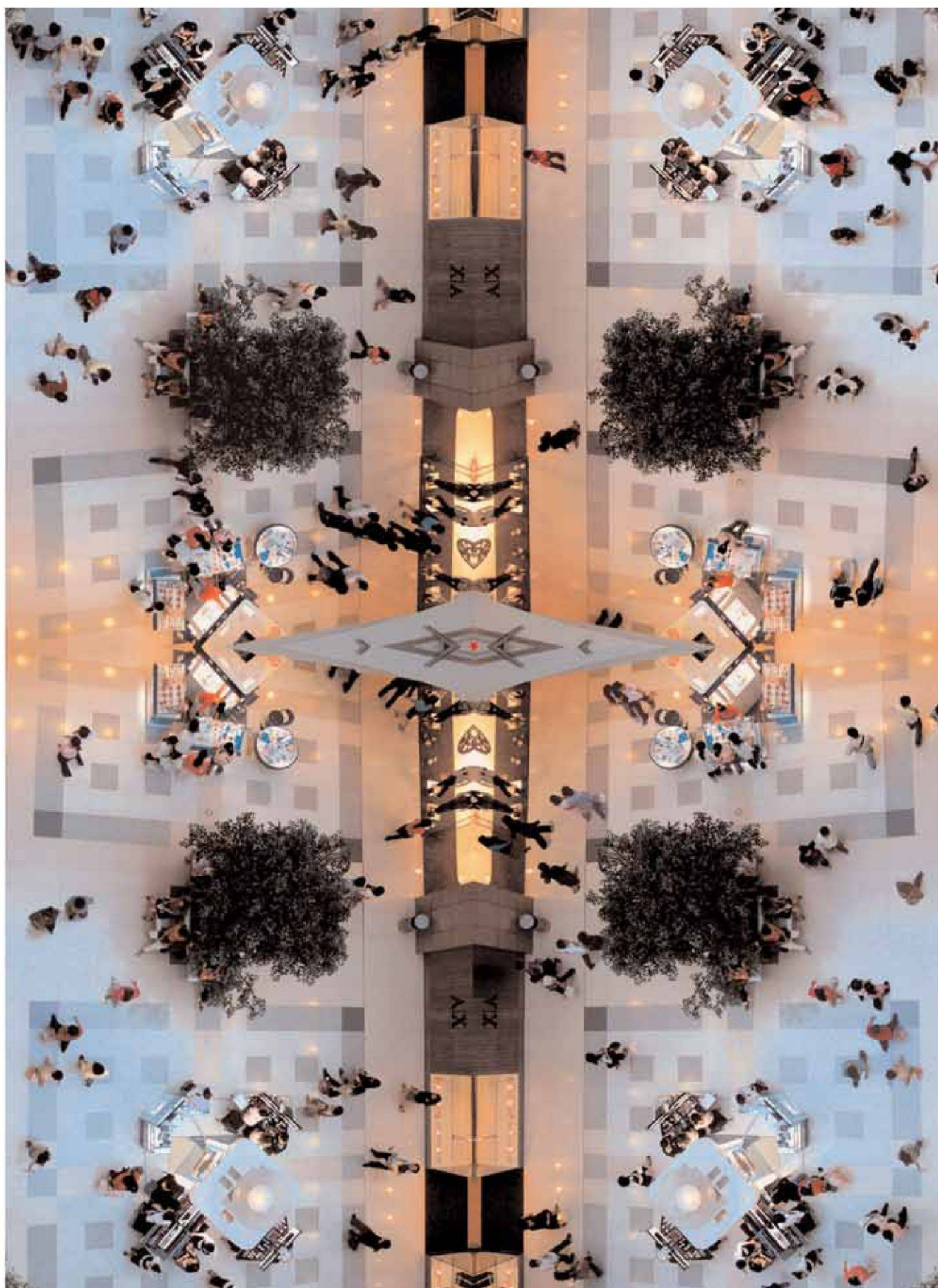
Heinrich Nein
Pianissimo Entschuldigung
Heinrich Die Antwort auf ihre Frage
 Ist Nein

Pianissimo Wie
Wie wollen Sie wissen
Heinrich Sie wollen wissen ob ich weiss wer hier
gestorben ist
Pianissimo Ja das stimmt
Das stimmt bis auf den Wortlaut
Aber
Heinrich Man sieht es ihnen an
Pianissimo Aha
Und die Antwort ist Nein
Heinrich Ja
Pianissimo Und
Die Feier
Ist die
Ich meine war die schon
Heinrich Nein
Hier war keine Feier
Nicht bis jetzt
Aber bestimmt kommen bald die wie
sagt man
Pianissimo Die Angehörigen
Heinrich Ja die
So stell ich mir vor
Und dann
Pianissimo Wird wohl auch die Feier
Heinrich Genau
Früher oder später kommen immer die
Angehörigen
Wenn es welche hat
Pianissimo Ganz meine Meinung
Warten wir einfach
Heinrich Ja warten wir

Sie warten
Heinrich Ich weiss es ist eine Frau
Pianissimo Das weiss ich auch
Das wusste ich gleich als ich hinzutrat
Heinrich Ich wusste es auch kaum war ich hier
Pianissimo Seltsam
Heinrich Ja seltsam
Man könnte fast sagen
Eine ortsspezifische Anomalie
Man weiss hier Dinge die man sonst
nicht weiss
Solange man in der Nähe ist
Aber sobald man sich entfernt
Die Frage ist nur wie weit
Gehen Sie mal ein paar Schritte zurück
Pianissimo Was ich
Heinrich Ja
Aber langsam
Und sobald Sie nicht mehr wissen dass hier
eine Frau tot ist

Rufen Sie Jetzt
Pianissimo *geht schrittweise rückwärts*
Ich weiss es noch
Ich weiss es noch
Ich weiss es noch
Hallo
Heinrich Halt
Pianissimo Ist da jemand
Heinrich Interessant
Einen Schritt zu mir bitte
Pianissimo *macht einen Schritt auf Heinrich zu*
Kennen wir uns
Heinrich Ja
Pianissimo *gibt Heinrich eine Ohrfeige*
Oh
Entschuldigung
Das wollte ich nicht
Heinrich Ja ja
Warum haben Sie nicht Jetzt gesagt
Pianissimo Wie
Heinrich Wir hatten abgemacht
Pianissimo Was haben wir abgemacht
Heinrich Egal
Sagen Sie was Sie noch wissen
Über diesen Ort
Was geschieht hier
Pianissimo Ich weiss nicht
Doch
Moment
Es ist ein Friedhof
Oder ein Zuhause
Eine Frau ist tot
Ich bin zufällig hier
ch so
Ich hätte Jetzt sagen sollen
Tut mir leid
Ich hatte das Kriterium vergessen
Auch das Wort
Ich hatte auch Sie vergessen
Aber jetzt fällt mir alles wieder ein
Insofern das alles ist
Heinrich Geben Sie mir die Hand
Pianissimo Ja gut
Zum das Hallosagen üben
Heinrich Nein zum Vermessen
Hier herrscht eine ortsspezifische Anomalie
Und wir wollen sehen wie weit sie reicht
Also
Wird's bald

*Heinrich der Grosse führt Pianissimo der Grenze der ortsspezi-
fischen Anomalie entlang*
Heinrich Wissen Sie noch



«Church of China, Diamond No. 4», Fotografie Cibachrom, 119 x 84 cm, 2007 (Foto: R. Marek)

Pianissimo Ja
 Heinrich Wissen Sie noch
 Pianissimo Ja
 Heinrich Wissen Sie noch
 Pianissimo Hallo
 Heinrich Aha
 Bis hier
 Pianissimo Hoppla
 Sie schon wieder
 Heinrich Weiter
 Wissen Sie noch
 Pianissimo Ja
 Ja
 Ja
 Was wie
 Heinrich So
 Jetzt wissen wir's
 Wir stecken das Gebiet ab

Sie markieren den Wirkungskreis der Anomalie mit Socken oder Chips

Heinrich So
 Helfen Sie mir
 Pianissimo Ja gern
 Wo war ich
 Hier
 Heinrich Genau
 Jetzt noch hier
 Pianissimo Hallo
 Heinrich Vorsicht
 Pianissimo Sie schon wieder
 Heinrich Geht's
 Pianissimo Ja keine Sorge
 Ich wollte nur mal den Grenzmoment erfahren
 Heinrich Und
 Pianissimo Nein
 Eher was für Leute die gern den Augenblick erleben
 Heinrich Nein danke
 So
 Fertig
 Pianissimo Au fein
 Das gefällt mir
 Eine Art Zone
 Das ist konkret

Sie entspannen sich

Pianissimo Aber sagen Sie
 Was für eine Frau
 Wissen Sie nicht
 Heinrich Nein
 Pianissimo Schade

Weil
 Ja
 Irgendeine Frau ist doch etwas allgemein
 Auf Dauer meine ich
 Da fällt mir ein
 Was
 Wenn ich
 Machen Sie
 Fragen darf
 Eigentlich hier
 Heinrich Nichts
 Pianissimo Sie auch
 Heinrich Ja
 Pianissimo Seit lange
 Heinrich Ja
 Pianissimo Aha
 Und
 Wann bin ich gekommen
 Heinrich Kürzlich
 Pianissimo Kürzlich erst
 Heinrich Ja
 Pianissimo Wie die Zeit nicht vergeht
 Und sagen Sie
 Jetzt da ich schon hier stehe
 Dürfte ich dann ein wenig hier stehen
 Heinrich Von mir aus
 Pianissimo Ich will nicht stören
 Heinrich Nein wie gesagt
 Ich gehöre ja selbst nicht hierher
 Pianissimo Auch nicht ein wenig
 Heinrich Nein
 Der Ort war mir unbekannt
 Pianissimo Was für ein Zufall
 Dass Sie
 Und ich
 Obwohl wir gar nicht

Kratzgeräusche

Heinrich Aha
 Pianissimo Ja
 Sie haben Recht
 Die Angehörigen

Kratzgeräusche

Eugen oder Benz kriecht hervor

Pianissimo Schauen Sie mal den da
 Wie der aussieht
 Heinrich Ja lustig
 Pianissimo Was macht er da
 Heinrich Ich glaube er
 Nein
 Pianissimo Nicht wahr

Hat man sowas schon gesehen
 Heinrich Eher nicht

Kratzgeräusche

Hänsel und etwas kriecht hervor

Pianissimo Ach so

Heinrich Ja

Die Erklärung

So gibt es meistens für das meiste eine

Erklärung

Auch für was man noch nie gesehen hat

Pianissimo Tatsächlich

Das nächstmal wenn ich etwas sehe was ich
 noch nie gesehen habe

Werde ich einfach warten bis meistens die
 Erklärung hinterher kommt

Ja

So werd ich das machen

Heinrich Ich mache das schon immer so

Pianissimo Fein

Wir haben eine Regel

Heinrich Ja sehr gut

Pianissimo So wie die jetzt da stehen und uns anschauen

So stand ich vorhin auch dort nicht wahr

Heinrich Ja

Pianissimo Ja das fällt mir jetzt auf

Gleich wie ich

Bald kommen sie her

Heinrich Ja so geht das

Eugen oder Benz kommt näher

Eugen Hallo

Pianissimo *ohrfeigt Eugen oder Benz*

Oh

Entschuldigung

Das wollte ich nicht

Ich verwechsle das Hallosagen mit der wie
 sagt man

Eugen So so

Hänsel und etwas kommt näher

Pianissimo *ohrfeigt Hänsel und etwas*

Oh

Hänsel Hallo

Pianissimo Genau das meine ich

Hänsel Ist das hier üblich

Pianissimo Nein

Entschuldigung

Heinrich Das sind nicht die Angehörigen

Pianissimo Nein nicht wahr

Sagen Sie

Kennen wir uns

Hänsel Nein

Nein

Eugen Stört es Sie wenn ich hier stehe

Heinrich Nein

Pianissimo Kennen Sie den

Heinrich Nein

Sie

Pianissimo Nein

Kennen wir uns

Heinrich Nicht wirklich

Pianissimo Hm

Was noch

Kennen Sie uns

Eugen Ich nicht

Hänsel Hatten wir schon

Pianissimo Kennen Sie sich

Eugen Kaum

Hänsel Nein

Pianissimo Tja

Was soll man da machen

Niemand kennt sich

Heinrich Ich schlage vor wir stellen uns vor

Eugen Gute Idee

Er und ich wollten uns schon vorstellen

Vorhin im Schacht

Aber es ging nicht

Hänsel Ja

Es ging nicht

Es blieb nicht haften

Eugen Also Sie sind

Pianissimo Ja

Und das ist mein

Heinrich Genau

Pianissimo Wir sind

Hänsel Aha

Eugen Ja ich auch

Pianissimo Hallo jedenfalls

Hänsel Ja

Auch im Namen von

Eugen Jawohl

Hallo Untertanen

Heinrich Wie bitte

Eugen Nichts

Das ist mir rausgerutscht

Gibt es hier keine Verhaltensregeln

Pianissimo Bis jetzt nicht

Ausser eine

Und noch eine

Heinrich Erstens

Vorsicht beim Weggehen

Sonst verwischt alles

Pianissimo Genau

Das hier ist die Grenze

	Und zweitens		Jetzt da wir schon wie lange warten
	Wenn man etwas nicht versteht wartet man	Heinrich	Genau
	einfach		Wären Sie auch einverstanden
	Bis meistens die Erklärung hinterher kommt	Hänsel	Ich brauche manchmal den ganzen Satz um
Eugen	Das ist alles		zu wissen wovon die Rede ist
Heinrich	Ja	Heinrich	Wir möchten mit der Feier beginnen obwohl
Eugen	Und wie war das mit der Grenze		die Angehörigen noch fehlen
Heinrich	Es scheint wer hier weggeht wird zurückgeworfen	Hänsel	Verstehe
Hänsel	Wohin zurückgeworfen		Ja das
Heinrich	Dahin wo man nicht mehr weiss dass man		Gut
	zurückgeworfen wurde		Obwohl
Pianissimo	Ja so scheint es		Nein
Eugen	So so		Doch
	Und sagen Sie		Warum auch nicht
	Jetzt da wir uns vorgestellt	Pianissimo	Fein
	Stört es Sie da wenn ich ein wenig hier stehe		Fangen wir gleich an
Heinrich	Fragen Sie schon wieder		Erstens
Eugen	Ich habe schon mal gefragt		Was wäre erstens
Heinrich	Ja	Hänsel	Wir schauen um wen es sich handelt
Eugen	Und sie sagten	Pianissimo	Das wollte ich grad vorschlagen
Heinrich	Nein	Heinrich	Also los
Eugen	Aha		
Pianissimo	Mich auch nicht		<i>Das erstmals einen längeren Moment Indenschrankschauen</i>
Eugen	Gut		<i>der Dachse</i>
	Danke		
Heinrich	Und Sie können auch	Heinrich	Das ist
Hänsel	Das dachte ich mir		Ja das ist
Eugen	Und wer wurde hier	Pianissimo	Ja tatsächlich
Heinrich	Wird	Eugen	Sie kommt einem irgendwie
Eugen	Tatsächlich	Hänsel	Ja
Heinrich	Ja		Als hätte man kürzlich
	Eine Frau	Heinrich	Wir sind bekannt
Eugen	Ja das weiss ich	Eugen	Verblüffend
	Seltsam		Erfreulich
	Also sie wird erst	Pianissimo	Ja ich auch
	Dann ist es noch nicht zu spät		Ich bin gut überrascht
Heinrich	Nein	Hänsel	Gut
Eugen	Schön		Jetzt da das klar ist
Heinrich	Bald sollten auch die Angehörigen		Und wir uns offenbar schon kennen
Eugen	Ach Sie sind nicht die Angehörigen		Jedenfalls eine gemeinsame Bekannte haben
Heinrich	Nein		Also Ex
Pianissimo	Wir dachten dass Sie		Wie sagt man Ex
Eugen	Wir		Möchte ich
	Nein		Als der Älteste
	Das heisst ich bin nicht die Angehörigen		Uns allen
	Sind Sie	Heinrich	Sie sind der Älteste
Hänsel	Nein	Hänsel	Ja so scheint es
Heinrich	Tja	Heinrich	Ich weiss nicht
	Nun ja	Eugen	Ich möchte das bestreiten
	Wir könnten		Aber ich weiss nicht wie bestreiten geht
Pianissimo	Ja	Hänsel	Möchte ich also mit Erlaubnis
	Das ist mir auch grad eingefallen		Uns allen das Du anbieten
Eugen	Ja das überzeugt mich auch	Eugen	Aha
	Wer weiss ob die überhaupt je kommen	Hänsel	Ja

	Mir auch	Nein	
Pianissimo	Au fein	Obwohl	
Heinrich	Guter Vorschlag	Nein	
Eugen	Ich weiss nicht		
Pianissimo	Doch ich freu' mich		<i>Das Händeschütteln der Dachse</i>
	Ich fange an		<i>Mehrfach</i>
	Ich heisse		
	Ich heisse	Heinrich	Heinrich der Grosse
	Oh	Hänsel	Hänsel und etwas
	Es scheint fast	Eugen	Eugen oder Benz
	Na so was	Pianissimo	Pianissimo
	Da muss ich schnell		
	Ich will das auch gar nicht verheimlichen	Alle	Wir sind das Quartett der Dachse
	Moment		Wir nehmen niemand auf
	<i>er schaut in den Schrank</i>		Wir lassen niemand gehen
	Pianissimo		Wir nehmen uns in Kauf
	Scheint ein amüsanter Name zu sein		
Eugen	Das will ich auch versuchen		Wir sind das Quartett der Dachse
	<i>er schaut in den Schrank</i>		Wir kennen unser Glück
	Eugen		Wir warten auf die Toten
	Oder Benz		Sie kommen nicht zurück
	Aha		
	Also kein so lustiger Name		Wir sind das Quartett der Dachse
Heinrich	Jetzt ich		Wir sind zum Tod bereit
	<i>er schaut in den Schrank</i>		Wir sterben meistens gar nicht
	Heinrich		Und meist zur gleichen Zeit
	<i>schaut nochmals</i>		
	Der Grosse		Wir sind das Quartett der Dachse
Pianissimo	Ich dachte vielleicht der Alte		Wir nehmen niemand auf
Heinrich	Das war eben ein Denkfehler		Wir lassen niemand gehen
Eugen	Und Sie		Vor allem nicht die
Hänsel	Ja unbedingt		
	Also mal sehen	Eugen	Da drin liegt das kommt überhaupt nicht in
	<i>er schaut in den Schrank</i>		Frage und wer sie uns wegnehmen will den
	Hänsel		stechen wir ab da haben wir gar keinen
	Und etwas		Impuls zu zögern wenn so jemand käme und
Pianissimo	Das klingt auch irgendwie unfertig		sie uns einfach nein das kommt nicht vor
	Hänsel und etwas		nicht mit uns
Hänsel	<i>schaut nochmals</i>	Pianissimo	und damit das gleich klar ist wie deutlich wir

www.sihldruck.ch

HIER SIND SIE AN DER RICHTIGEN ADRESSE.

■ PRINTMEDIEN ■ NEUE MEDIEN ■ DIENSTLEISTUNGEN

Hänsel das meinen folgt jetzt ein Einschub von
früher als dieses Stück noch kein Kompost
märchen war sondern ein Krimi
dramaturgisch empfindsame bitten wir um also

Heinrich der Grosse nimmt das Küchenmesser

Heinrich An einem Tag wie diesem
Pianissimo Ja

Heinrich der Grosse sticht Pianissimo ab

Heinrich Steh auf
Toter

Pianissimo steht mühsam auf und lebt wieder

Heinrich Stirb
Hund

Heinrich der Grosse sticht Pianissimo ab

Heinrich Steh auf Toter
Stirb Hund

Usw.

Hänsel Schau mal
Eugen Schaut auf Heinrich den Grossen und Pianissimo
Wo

Hänsel Na dort
zeigt in die Wolken
Ein Wetter zieht auf
Eugen Tatsächlich
Wir wollen hier rasten

Hänsel Ja
Heinrich Steh auf Toter
Stirb Hund
Steh auf Toter
Stirb Hund

Eugen He
Ihr beiden

Heinrich Was
Eugen Beide sag ich

Heinrich & Pianissimo Was
Eugen Was geht hier vor

Heinrich Wir spielen
Eugen Was spielt ihr
Pianissimo Wir spielen infame Verschwörer die von
ihren eigenen korrupten Auftragnehmern
meuchlings ermordet werden

Heinrich Meuchlings
Pianissimo Und zwar nachdem diese ihren Auftrag zwar
erfüllt haben

Meuchlings ebenso
Heinrich Meuchlings
Pianissimo Aber erfolgreich
Gerade deshalb aber
Weil sie zu viel wissen
Das Ziel einer noch infameren Verschwörung
Heinrich Infameren Verschwörung
Pianissimo Innerhalb der Verschwörung geworden sind
Und daher ihres Lebens nicht mehr sicher
Heinrich Ihres Lebens nicht mehr sicher
Pianissimo Und nun eben
Zur Vorbeugung
Man kann ja nie wissen
Selber die Auftraggeber jetzt
Ich meine gegen die eigentlichen
Von sich aus
Das heisst im Auftrag dritter natürlich
Der andern eben
Oder doch der gleichen man weiss es nicht genau
Heinrich Es ist geheim
Aber wir sind nur zu zweit
Das macht das ganze kompliziert
Obwohl es das ganze vereinfacht
Pianissimo Ich spiele abwechselnd die einen
Heinrich Und ich abwechselnd die andern
Pianissimo So geht das schon seit Jahren
Eugen Das ist lange
Heinrich Ja richtig
Eugen Dürfen wir mitspielen
Pianissimo Ich weiss nicht
Eugen Was ich meine ist
Ich verlange mitzuspielen
Im Namen der Krone
Die ich selber bin
War
Also hatte
Mit andern Worten
Man reiche mir den Degen
Heinrich Warum auch nicht
Pianissimo Also gut
Eugen Wird's bald
Heinrich Bitte sehr
Eugen So etwas wollte ich schon immer
Aus dem Weg

Eugen oder Benz sticht Hänsel und etwas ab. Überlegt

Eugen Und wer genau sind die Verschwörer

Wenn Sie an der vollständigen Textfassung des Dramas interessiert sind,
dann wenden Sie sich bitte an redaktion@schweizermonatshefte.ch.
Informationen über Spieldaten finden sich unter www.theater.ch/jensnielsen